

Kurzwahlprogramm zur Kommunalwahl 2024

Sozial ist sicher – Die Linke im Regionalverband

DIE LINKE steht für eine Politik der Verbesserung der Lebenschancen in unserem Großraum. Der Regionalverband Saarbrücken muss durch Investitionen in die Zukunft nach vorne gebracht werden, durch bessere Bildung und gesundheitliche Versorgung, durch gute Städteplanung, durch aktive Tourismusförderung, und durch mehr sozialen Klimaschutz.

Soziale Gerechtigkeit ist für uns Maßstab zum Handeln. Sie haben die Wahl:

Am 9. Juni 2024 mit Ihren Stimmen für die Partei DIE LINKE.

Die Linke

Kreisverband
Saarbrücken

Mit uns bezahlbaren Wohnraum wählen

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt hat sich in den letzten Jahren zugespitzt. In keinem anderen Bundesland gibt es anteilig weniger Sozialwohnungen als im Saarland. Die Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau sind unzureichend. Wir sagen: Jeder Mensch muss einen Anspruch auf eine beheizte Wohnung mit Stromversorgung haben, die auch bezahlbar ist.

Armut im Regionalverband

Die Linke wird sich niemals mit Armut abfinden! Armut ist ein Angriff auf die Menschlichkeit, auf die Teilhabe an der Gesellschaft, auf Lebenschancen. Für viele Familien ist ein Kinobesuch längst zum Luxus geworden. Wir wollen einen umfassenden „Aktionsplan gegen Armut“ und ein flächendeckendes, wohnortnahes Angebot an Gemeinwesenprojekten und Sozialberatungsstellen.

Bildung im Regionalverband

Im Zentrum unseres politischen Handelns stehen Kinder und Jugendliche, die durch Armut ausgegrenzt werden. Das Saarland hat die höchste Kinderarmutsquote aller Flächenländer in Deutschland, ganz besonders betroffen davon sind Kinder im Regionalverband. Wir wollen einen konsequenten Ausbau einer kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur sowie ein flächendeckendes Angebot an wohnortnahen Kinderbetreuungseinrichtungen. Viele Schulen wurden in den letzten 30 Jahren stark vernachlässigt, deren Zustand ist katastrophal. Wir wollen eine bessere Ausstattung der Schulen mit sanierten Gebäuden samt funktionierenden Toiletten und Heizungen. Bildung muss kostenlos sein – von der Krippe bis zur Uni.

Gesundheit im Regionalverband

Alle Menschen haben Anspruch auf gute medizinische Versorgung, und zwar unabhängig von Geld, Wohnort und Herkunft. Klinikschließungen bedrohen die notwendige Gesundheitsversorgung. Vor dem Hintergrund des radikal kaputtgesparten Angebots in Saarbrücken gilt dem Klinikum auf dem Winterberg und den Kliniken der Saarland-Heilstätten GmbH (SHG) unser besonderes Augenmerk als tragende Säulen der Gesundheitsfürsorge vor Ort. Wir wollen zusätzliches, tariflich bezahltes Personal, eine gute Infrastruktur der Rettungsdienste, ausreichend dezentrale Notfallambulanzen, mehr Sucht- und Therapieangebote sowie eine Ausweitung der Praxis für medizinische Grundversorgung in Saarbrücken (u. a. für Menschen ohne Krankenversicherung).

Arbeitsplätze im Regionalverband

Für uns ist klar: öffentliche Aufträge dürfen nur an Unternehmen mit Tarifbindung und betrieblicher Mitbestimmung vergeben werden. Wir wollen einen öffentlich geförderten, sozialen Arbeitsmarkt mit regulären, tariflich entlohnten Arbeitsverhältnissen. Anders ist das „Recht auf Arbeit“ insbesondere für langzeitarbeitslose Menschen kaum umzusetzen. Wir wollen reguläre Beschäftigung anstatt Ein-Euro-Jobs sowie eine qualitativ hochwertige Bildung im Zusammenhang mit Maßnahmen des Jobcenters. Alle Jobcenter in Saarbrücken-Mitte, Burbach, Völklingen, Sulzbach und Heusweiler wollen wir erhalten und dringen darauf, dass es in Dudweiler und Halberg wieder Jobcenter gibt.

Kommunale Dienste im Regionalverband

Es gibt viele Menschen, die nicht mehr mobil sind, aber in ihrem häuslichen Umfeld bleiben wollen. Für sie ist ein kommunaler Bringdienst, der Lebensmittel oder Waren des täglichen Bedarfs zu ihnen bringt, sinnvoll. Ebenso ein Begleitsdienst, der sie zu Ärzten bringt und wieder abholt.

Bus und Bahn für alle und überall!

Alle Kommunen im Regionalverband sollen auch abends und an den Wochenenden mit Bus und Bahn erreichbar sein. Daher wollen z. B. wir einen Ausbau der Saarbahn, von der Uni (Dudweiler) bis nach Forbach, vom Römerkastell über Gersweiler nach Großrosseln und die Reaktivierung der Bisttalbahn von Völklingen nach Überherrn, einen Ausbau von Busverbindungen, Rufbussen und Sammeltaxis, insbesondere in den ländlichen Orten.

Verkehrswende auch mit Fahrrad

Der Radverkehr trägt zur Entwicklung von Klima- und Umweltzielen maßgeblich bei, Fahrräder haben nun mal keine Auspuffe. Das erhöht auch die Lebensqualität der Menschen in unseren Kommunen. Wir wollen ein flächendeckendes, sicheres Fahrradwegenetz mit mehr Tempo30-Straßen sowie den Aufbau von Fahrradverleihstationen in den Stadtteilen und Gemeinden.

Seniorinnen und Senioren im Regionalverband

Wir setzen uns dafür ein, bessere Bedingungen zu schaffen, die ein selbstbestimmtes Leben in Würde und eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben auch im Alter ermöglichen. So unterstützen wir mehr Seniorentreffpunkte und altersgerechte Beratungs- und Bildungsangebote in jeder Kommune, treten dafür ein, dass es in jeder Kommune einen Seniorenbeirat bzw. Seniorenbeauftragte gibt. Wir wollen auch mehr Bänke oder andere Sitzgelegenheiten in unseren Orten sowie mehr öffentliche und kostenlose Toilettenanlagen.

Frauen fördern, nicht nur am Frauentag

Die Linke fordert die Gleichstellung der Frauen in allen Bereichen. Wir wollen, dass Frauen uneingeschränkt am öffentlichen Leben und in der Gesellschaft teilhaben können. Die Betreuung von Kindern darf kein Grund sein, dass Frauen und Mütter benachteiligt werden oder dass sie sich erst gar nicht für öffentliche Ämter und Mandate kandidieren. Wir wollen eine sichere und langfristige Finanzierung von Frauenhäusern und Beratungsstellen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind

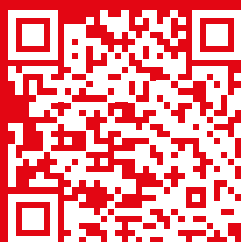
Wirtschaft: Standorte attraktiv gestalten

Der Regionalverband Saarbrücken mit seinen fünf Städten und fünf Gemeinden ist das saarländische Wirtschafts- und Arbeitsmarktzentrum. Daher wollen wir eine intakte moderne Infrastruktur zum Erhalt und der Ansiedlung neuer Handwerks-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe, eine konsequente Flächennutzung zuallererst bei brachliegenden Gewerbeflächen zur Ansiedlung neuer Unternehmen. Wir streben eine bessere Personalausstattung bei der Wirtschaftsregion Saar an, um insbesondere bei der Antragsstellung und Umsetzung von Förderprogrammen von Land, Bund und EU aktiv werden zu können. Eine marode Infrastruktur gefährdet unseren Wirtschaftsstandort, daher wollen wir mehr finanzielle Mittel in öffentlichen Haushalten für Investitionen. Öffentliche Investitionen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für den regionalen und überregionalen Wirtschaftskreislauf.

Sicherheit und Sauberkeit

Das Unsicherheitsgefühl der Bevölkerung nimmt zu. Wir befürworten den Ausbau eines kommunalen Ordnungsdienstes in Stadtteilen und Gemeinden mit erhöhtem Sicherheitsbedarf und wollen mehr Sozialarbeit in den Brennpunkten. Ebenso nimmt Dreck und Vermüllung stetig zu. Wir wollen, dass in allen Städten und Gemeinden Straßen und Plätze öfter gesäubert werden, daher fordern wir mehr Personal. Außerdem wollen wir mehr Müllbehältnisse (auch mit Hundekotbeuteln) sowie eine konsequente Verfolgung von Müllsündern.

Mehr Infos zur Politik der Linken im Regionalverband Saarbrücken gibts im Web unter:
www.dielinke-saarbruecken.de



V.i.S.d.P: Manfred Klasen,
Mülhauser Str. 26, 66115 Saarbrücken

Die Linke

Kreisverband
Saarbrücken